



©Bundesarchiv Berlin

# EUROPA 1914 DER WEG INS UNBEKANNTE INTERNATIONALE TAGUNG 22. MAI – 23. MAI 2014

Frankfurt am Main | Bad Homburg

Gefördert von der Ludwig Quidde-Stiftung  
und dem Institut français d'histoire en Allemagne

## TAGUNGsorte

22. Mai 2014

Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Exzellenzcluster „Normative Orders“  
Lübecker Str. / Ecke Hansaallee  
60323 Frankfurt am Main  
Raum EG.01

23. Mai 2014

Forschungskolleg  
Humanwissenschaften  
Am Wingertsberg 4  
61348 Bad Homburg v.d. Höhe  
Großer Konferenzsaal

## KONTAKT

Margareta Konze-Wolf M.A.

**Sekretariat**  
Raum IG 3.416  
Tel: 069 - 798 32589  
Fax: 069 - 798 32590  
m.konze@em.uni-frankfurt.de

## ORGANISATION & PLANUNG

Lehrstuhl für Neueste Geschichte (Zeitgeschichte Europas seit 1918) Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Grüneburgplatz 1 • 60323 Frankfurt am Main

Prof. Dr. Christoph Cornelißen  
Cornelissen@em.uni-frankfurt.de

Dr. Silke Fehleemann  
Fehleemann@em.uni-frankfurt.de

Dr. Nils Löffelbein  
Loeffelb@em.uni-frankfurt.de

# P R O G R A M M

**13.00 Uhr**

*Christoph Cornelißen, Frankfurt am Main*  
*Pierre Monnet, Institut français d'histoire en Allemagne*  
*Frank Bernstein, Dekan FB 08, Frankfurt am Main*

**13.30 Uhr**

*Christoph Cornelißen, Frankfurt am Main*

**14.15 Uhr**

*Wencke Meteling, Marburg*  
*Anne Rasmussen, Strasbourg*

**15.10 Uhr**

**15.50 Uhr**

*Dagmar Ellerbrock, Berlin*  
*Ulrike Lindner, Köln*  
*Arndt Weinrich, Paris*  
*Nils Löffelbein, Frankfurt am Main*  
*Ute Schneider, Essen*

**19.30 Uhr**

## **Donnerstag, 22. Mai : *Frankfurt am Main***

**Begrüßung der Tagungsteilnehmer/innen und Einführung**

**Grußwort**

Der Weg ins Unbekannte. Historiker-Kontroversen 1914 – 2014

### **KRIEGSERWARTUNGEN**

Das Erbe von 1870 / 71: Preußisch-deutsche Militärkultur und der Beginn des Ersten Weltkrieges

Die Truppe in Schuss halten? Militärhygiene und Truppenbereitschaft zwischen Frieden und Krieg

**Kaffeepause**

Kriegsausbruch und zivile deutsche Waffenkultur  
Kriegserfahrungen im Empire:  
Von den Kolonialkriegen zum Ersten Weltkrieg

Der Krieg der Zukunft – Militärische Erwartungen innerhalb der europäischen Offizierselite

Der sicherste Krieg aller Zeiten? –  
Kriegsopferdarstellungen am Vorabend des Krieges  
Moderation und Kommentar

**Abendessen für die Referenten im Restaurant  
„Römerbrunnen“, Kisseleffstraße 27,  
61348 Bad Homburg vor der Höhe**

## **Freitag, 23. Mai : *Bad Homburg***

**9.00 Uhr**

*Joachim Schröder, Düsseldorf*  
*Wolfgang Kruse, Hagen*  
*Annika Wilmers, Frankfurt am Main*  
*Gerd Krumeich, Freiburg im Brsg.*

**10.40 Uhr**

**11.10 Uhr**

*Silke Fehleemann, Frankfurt am Main*  
*Astrid Erl, Frankfurt am Main*  
*Steffen Bruendel, Frankfurt am Main*

**12.30 Uhr**

**13.30 Uhr**

*Dittmar Dahlmann, Bonn*  
*Till van Rahden, Montreal*  
*Holger Afflerbach, Leeds*  
*Torsten Riotte, Frankfurt am Main*

**15.10 Uhr**

**16.00 Uhr**

*Prof. Dr. Dr. Matthias Lutz-Bachmann,  
Direktor Forschungskolleg Humanwissenschaften, Bad Homburg*  
*Ulrich Krebs, Landrat Hochtaunuskreis*  
*Michael Korwisi, Oberbürgermeister Bad Homburg*

**ab 16.20 Uhr**

**Moderation: Andreas Fahrmeir, Frankfurt am Main**

### **FRIEDENSHOFFNUNGEN**

Die sozialistische Internationale und der Kriegsausbruch

Die europäischen Friedensbewegungen vor dem Ersten Weltkrieg  
Pazifismus in der internationalen Frauenbewegung (1914 – 1915)

Moderation und Kommentar

**Kaffeepause**

### **MOBILISIERUNGEN**

Der Kriegsbeginn in europäischen Familien

Literarische Narrative des Kriegsbeginns

Zwischen Kriegsfurcht und Mobilisierungseuphorie.

Die öffentliche Stimmung in Deutschland bei Ausbruch des Krieges

**Mittagessen**

Russland und Serbien am Beginn des Krieges

Mehrheit und Minderheit. Die Geburt eines asymmetrischen  
Gegenbegriffs im Schatten des Krieges

Der Topos des „unwahrscheinlichen“ Krieges  
am Vorabend des Ersten Weltkrieges

Moderation und Kommentar

**Kaffeepause**

**Grußworte**

### **PODIUMSDISKUSSION**

*Christopher Clark (Cambridge, UK), Gustavo Corni (Trient, Italy)*  
*Gerd Krumeich (Freiburg i. Brsg.), Annika Mombauer (Milton Keynes, UK),  
Frédéric Rousseau (Montpellier, France)*